

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 11.04.2018, 16:00 Uhr

Öffentlich

zu 2 **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Es gab keine Beschlüsse zu verkünden.

zu 3 **Zahlen Kommunalentwicklung - Bevölkerungsberechnung Tettang**
Vorlage: 053/2018

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

zu 4 **Kindergartenbedarfsplanung 2018/2019**
Vorlage: 248/2017/1

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 22 Ja-Stimmen):

1. Dem Kindergartenbedarfsplan 2018/2019 wird laut Anlage zugestimmt.
2. Fortschreibung Kindergartenbedarfsplan
Die Verwaltung wird beauftragt den Kindergartenbedarfsplan jährlich fortzuschreiben und dem Gemeinderat jeweils im Frühjahr vorzulegen.

zu 5 **Umsetzung verkehrsrechtlicher Maßnahmen des Lärmaktionsplanes der Stadt Tettang**
Vorlage: 013/2018/1

Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 17 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung):

1. Die Stellungnahmen der unteren und der höheren Straßenverkehrsbehörde zur Umsetzung verkehrsrechtlicher Maßnahmen des Lärmaktionsplanes der Stadt Tettang werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird davon abgesehen, in der Bachstraße zwischen Gebäude 1 und 17 eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 aus Lärmschutzgründen zu beantragen.

zu 6 **Digitalisierung der Sitzungsunterlagen**
- Grundsatzbeschluss
Vorlage: 036/2018/1

Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung):

1. Die Verwaltung wird beauftragt die Umsetzung, wie in der Sitzungsvorlage dargestellt, weiter zu bearbeiten.
2. Den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 10.000,- € wird zugestimmt.
3. Den Mitgliedern der Gremien wird im Fall der Einführung der Digitalisierung freigestellt, ob sie die Unterlagen in digitaler oder in ausgedruckter Form erhalten wollen.

**zu 7 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wohnungsbau Tettang für das Wirtschaftsjahr 2018
Vorlage: 025/2018/1**

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 21 Ja-Stimmen):

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Wohnungsbau Tettang“ für das Wirtschaftsjahr 2018 wird wie folgt festgesetzt:
 - 1.1 Im Erfolgsplan mit

- Erträgen von	207.950 €
- Aufwendungen von	207.950 €
- einem Verlust von	0 €
 - im Vermögensplan mit

- Einnahmen von	1.796.490 €
- Ausgaben von	1.796.490 €
 - 1.2 mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von 971.000 €
 - 1.3 mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung von 800.000 €
 - 1.4 mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von 500.000 €
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Wirtschaftsplan 2018 der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und die Genehmigung der Verpflichtungsermächtigungen, Kredite und den Höchstbetrag der Kassenkredite nach §§ 86, 87, 89, 96 GemO i.V. mit § 12 EigBG einzuholen.

- zu 8 Errichtung der Anstalt ITEOS durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT am 01.07.2018**
Vorlage: 030/2018/1

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 21 Ja-Stimmen):

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmt dem Beitritt des Zweckverbands KIRU zur Datenzentrale Baden-Württemberg und der Vereinigung mit den Zweckverbänden KDRS und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT zu.
2. Der Gemeinderat beauftragt Bürgermeister Walter, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes KIRU die Organe des Zweckverbands zum Vollzug aller hierzu notwendigen Handlungen zu bevollmächtigen.

Zu den notwendigen Handlungen gehören (insbesondere):

- a. die Zustimmung zum Beitritt des Zweckverbands xyz zur Datenzentrale Baden-Württemberg durch Vereinbarung der Änderung der Satzung der Datenzentrale Baden-Württemberg
- b. die Zustimmung zum vorgesehenen Vermögensausgleich
- c. die Zustimmung zur Verschmelzung der Betriebsgesellschaften IIRU, KRBF und RZRS zu einer hundertprozentigen Tochter der aus der Datenzentrale Baden-Württemberg mit Beitritt der Zweckverbände hervorgehenden ITEOS (AÖR)
- d. die Zustimmung zum Fusionsvertrag der drei Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF und ihrer Tochtergesellschaften sowie der Datenzentrale Baden-Württemberg
- e. die Zustimmung zur Vereinigung der drei Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT

-
- zu 9 Bau Loreto-Kindergarten - Bildung eines Planungsausschusses**
Vorlage: 044/2018/1

Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 20 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung):

Der Gemeinderatsbeschluss vom 07.03.2018 zur Bildung eines Planungsausschusses für den Bau des Kindergartens Loreto wird aufgehoben.

-
- zu 10 Bürgerfragestunde**

Es kamen keine Wortmeldungen.

-
- zu 11 Controllingbericht zum 31.03.2018**
- Ergebnisplan, Grundstücksetat und Liquiditätsplan
Vorlage: 052/2018

Der Controllingbericht wurde zur Kenntnis genommen.

zu 12 **Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen der Verwaltung

a) Infostand Stadtbus

Am Samstag, den 21.04.2018 gebe es einen Infostand auf dem Städtlesmarkt, wo man sich über die Neukonzeption des Stadtbusses informieren kann.

Anfragen aus dem Gremium

a) Plakatierung

In der Bahnhofstraße und in der Seestraße seien zu viele Plakate angebracht. Dies ergebe kein schönes Bild.
Die Regularien zur Genehmigung von Plakaten werde die Verwaltung in Schriftform nachreichen.

b) Bericht Tafelladen

Es sei schon vor einiger Zeit um einen Bericht des Tafelladens gebeten worden.
Die Verwaltung habe diesbezüglich auch schon beim Tafelladen angefragt, jedoch noch nichts erhalten.

c) Sondernutzungssatzung

Es würden sich nicht alle an die Sondernutzungssatzung halten.
Die Verwaltung werde einen Bericht dazu nachreichen.

d) Biber in Pfingstweid

Zwei Biber hätten die Hochwasserbecken unbrauchbar gemacht.
Der Fachbereich Tiefbau sei momentan an der Prüfung der Situation. Man werde eine Information nachreichen.

e) Ausschreibung Hopfensiegelhalle

Es wird sich nach dem Stand der Ausschreibung erkundigt.
Nächste Woche sei die Ausschreibung in den StadtTn nachrichten.
Die Ausschreibung für die Online-Portale sei in Arbeit.

f) Brunnen Karlstraße

Es wird gefragt, was mit dem Brunnen geschehen ist, der vor der Umgestaltung in der Karlstraße stand.

Die Verwaltung klärt das ab und liefert dann die Information.

g) Bankett aufkiesen

Durch die Verkehrszunahme im Hinterland müsse das Bankett auf der Strecke Neuhäusle – Zimmerberg neu aufgekieselt werden.

h) Berichterstattung TA

In der Berichterstattung der Schwäbischen Zeitung vom 23.03.2018 zu der Standfestigkeit von Straßenlaternen sei die Zitierung von Herrn Walter „Es würde mich sehr verblüffen, wenn ein Handwerker Leistungen erbringt, die niemand beauftragt hat.“ sehr ärgerlich. Dies würde nicht zutreffen.

i) Halbseitige Sperrung Lindauer Straße

Es wird nachgefragt, ob es richtig sei, dass die Lindauer Straße aufgrund einer Baumaßnahme halbseitig gesperrt wird. Der Zeitpunkt sei sehr ungünstig angesichts des Verkehrsaufkommens aufgrund der Sperrung der B31. Bis zu Beginn der Baumaßnahme werde die Verwaltung eine Lösung erarbeitet haben.

j) Bürgerbus

Heute sei ein Bericht in der Schwäbischen Zeitung zum Thema Bürgerbus in Neukirch. Es wird ein Flyer für den Bürgerbus Tettang herumgereicht.

k) Neubau Karlstraße 12

Der Abstand zwischen Bauzaun und Parkplatz sei zu eng für Kinderwagen oder Rollstühle. Evtl. sollte man den Parkplatz für die Dauer der Maßnahme sperren.

l) Volle Mülleimer

Die Mülleimer in der Montfortstraße wären überfüllt, hauptsächlich mit Müll aus den Eisdielen. Die Verwaltung gehe auf die entsprechenden Geschäfte zu, um eine Lösung zu finden.

m) Busverkehr Ecke Lindauer Straße – Olgastraße

Die bisherige Aussage der Verwaltung war, dass die Ecke zu knapp für das Abbiegen von Bussen sei. Nach Aussage des Busunternehmens sei das Abbiegen doch möglich. Man sollte auf der Geradeaus-Spur in der Lindauer Straße ein Busverbot einrichten, um einen Rückstau in die Martin-Luther-Straße zu vermeiden.

Die Verwaltung habe dazu längere Gespräche mit den Busunternehmen geführt. Man werde den Sachverhalt schriftlich nachreichen.

n) Absperrung Grabenstraße

In der Grabenstraße beim Parkhaus sei ein Bereich abgesperrt und keiner wisse wieso.

Die Verwaltung werde dem nachgehen und eine Antwort nachreichen.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.